

Weihnachtstimmung

Eine der wirksamsten Zutaten für eine schöne Weihnachtsstimmung sind Kerzen.

Ruhig brennende Qualitäts-Kerzen erzeugen keine bedenklichen Feinstaubmengen in Innenräumen. Bei Zierkerzen können eingearbeitete Zierelemente, die mit verbrannt werden, eine Belastung darstellen.

Problematischer ist natürlich die potentielle Brandgefahr, wenn die Kerzen nicht auf brandsicheren Unterlagen oder zu nahe an brennbaren Einrichtungsgegenständen aufgestellt sind.

Mit elektrischen Kerzen gibt es natürlich eine Alternative, die sicherer ist. Ursprünglich war ich ein Gegner dieser "Plastik-Imitate". Allerdings hat meine Frau aus Bauhäusern und Möbelhäusern Kerzen mitgebracht, die durchaus als optisch akzeptabel sind. Die Kerzenkörper sind aus Wachs und die elektrischen Lämpchen flackern recht überzeugend im Farbton einer Kerzenflamme. Die Top-Modelle haben sogar bewegliche Flammen-Imitate und Fernsteuerungen zum Ein- und Ausschalten. Wenn man diese mit wieder aufladbaren Batterien bestückt, sind sie auch umweltverträglicher und auf Dauer wahrscheinlich kostengünstiger als herkömmliche Kerzen. - F. Gemeiner





Vereinsnachrichten

Unsere Jahreshauptversammlung am 8. Oktober 2016:

Unserer Einladung zur Jahreshauptversammlung sind sehr viele Mitglieder gefolgt.

Obfrau Christa Käfer, Vorstand der Landesleitung NÖ, kam auch zu unserer Sitzung nach Breitenfurt.

Wir hörten einen Vortrag über "Herbstarbeiten im Garten", sowie eine interessante Ausführung über die Möglichkeit eines Energiewechsels von Strom- und Gasanbietern. Vizebürger meister Ferry Weißmann und Dr. Doris Polgar informierten die Anwesenden über verschiedene Belange: Breitenfurt ist "Natur im Garten" – Gemeinde. Weiters über den Umbau vom Supermarkt BILLA und dem Neubau von Supermarkt HOFER.

Ferner wurden heuer viele langjährige Mitglieder geehrt. Vizebürgermeister Ferry Weißmann, GR Dr. Doris Polgar und Obfrau Christa Käfer überreichten die Urkunden und die SV-Abzeichen.

Die SV-Mitglieder genossen sichtlich diesen gemütlichen Nachmittag!

SV-AUSFLUG: Da unser Ausflug im Juni so gut gebucht war, dass wir zwei Autobusse benötigten, planen wir jetzt schon unseren Ausflug für den 24. Juni 2017 nach Eisenstadt und Umgebung. Genauere Angaben den Ausflug betreffend werden sie in der nächsten SV-Zeitung im Frühjahr nachlesen können.

Der BAUMSCHNITTKURS wird auch 2017 wieder stattfinden.

Auch heuer unterstützte unser Obmann das **Rote Kreuz** beim traditionellen **Punschabend**:













Impressum:

Medieninhaber und Verleger, Redaktion: **Erwin Fassl** für den SV Breitenfurt. Herausgeber:

Siedlerverein Breitenfurt,

Paul Petersgasse 24, 2384 Breitenfurt.

Druck

FBDS23. 1230 Wien Verlagsort und Verlagspostamt: **2384 Breitenfurt** (Postpartner)



HOFBAUER Transport Consulting KG Transport- und Gefahrgutberatung

2384 Breitenfurt, Paul Petersgasse 26

Telefon: 02239 – 34238 Telefax: 02239 – 34249 Mobil: 0664 – 46 20 564 E-Mail: htchof@aon.at

WEIHNACHTEN – ein Fest der Düfte und des Wohlgeruchs

Wenn wir an Weihnachten denken, dann erinnern wir uns gerne an die Düfte in der Küche und im Haus; Tannenzweige, Weihrauch, Lebkuchen, Vanillekipferln und mehr. Betrachtet man unsere Bräuche, da fällt einem auf, dass viele verschiedene Gewürze mit ihrem Duft in der winterlichen, düsteren Zeit uns erfreuen. Diese Düfte stimulieren unseren Körper, den Geist und auch unsere Seele, sie haben stärkende, reinigende und tröstliche Wirkung. Seit jeher werden auch bei religiösen Zeremonien aromatische Harze und Pflanzen verwendet.



Bild: © Pixaby CC0 Public Domain

Unser Instinkt und die Wahrnehmungsfähigkeit verschiedene Gerüche zu erkennen, hat im Laufe der Zivilisation, durch das Überangebot an Düften stark abgenommen. Wir sollten uns mit guten Düften umgeben!

Verwendung aromatischer Harze und Öle hat eine sehr lange Tradition und ist heute unter dem Begriff "Aromatherapie" geradezu in Mode gekommen.

Vor 500 Jahren wurden viele Gewürze, wie Zimt, Gewürznelken, Kardamom und Vanille aus den verschiedensten Gegenden der Welt zu uns gebracht. Heute sind

längst zur Alltäglichkeit geworden. Bereits im 12. Jahrhundert hatte die Intensivierung des Handels mit dem Vorderen Orient im Abendland eine "Gewürzsucht" ausgelöst. Lange Zeit wurden Gewürze aus Indien und Asien in den Vorderen Orient gebracht und überwiegend von venezianischen Händlern nach Europa verfrachtet.

Ursprünglich war die Kapselfrucht Vanille, eine Orchideenart, im südlichen Mexiko beheimatet. Die Aufbereitung wurde schon von den Azteken entwickelt.

Heute bekommen wir unsere Vanilleschoten vorwiegend aus Madagaskar und Reunion, deshalb bekommt man Bourbon-Vanille und mexikanische Vanille angeboten.

So könnte man noch viel über die anderen Gewürze, wie Muskatnuss, Kardamom oder Gewürznelken schreiben.

> Eine duftende Adventzeit wünscht ihnen, ihr **SV Obmann Erwin Fassl** und der gesamte Siedlervereinsvorstand







GARTENGESTALTUNG UND **LANDSCHAFTSBAU**

NEUANLAGEN UMGESTALTUNGEN PFLANZARBEITEN

MANFRED HEGER

2384 Breitenfurt, Laaber Straße 12 Tel.: 0664/ 312 76 40

Di. & Do. 9 - 18.30, Mi. 8 - 13, Fr. 9 - 20, Sa. 8 - 14 Uhr. **HAIR & BEAUTY** 2384 Breitenfurt, Hauptstraße 10,

Tel.: 02239 / 2679 www.salon-christine.at office@salon-christine.at

Der GARTEN blüht auch im Dezember!



In unseren Gärten ist nun die Farbe Grün dominierend. Doch einige Pflanzen sind ausgesprochene Winterblüher, wie der Duftschneeball, der Jasmin, die Zaubernuss und die Schneerose.

Am 4. Dezember, dem Tag der Hl. Barbara, ist es Brauch, Zweige vom Kirsch- oder Apfelbaum zu schneiden um sie in der Vase zum Blühen zu bringen. Es eignen sich aber auch Zweige von Birke, Haselnuss, Kastanie, Pflaume, Holunder, Rotdorn und Forsythie hierzu. Etwa 20 Tage brauchen die Kirschzweige bis zu ihrem Erblühen und sie benötigen auch eine "Eiszeit", deshalb

ist es ratsam, die geschnittenen Zweige über Nacht in die Gefriertruhe zu legen. Aber nicht vergessen, sie dann wieder heraus zu nehmen!

Im unbelaubten Zustand bieten die korkenzieherartig gedrehten Zweige der Korkenzieherhasel einen interessanten Anblick. Schönen Beerenschmuck halten die Zwergmispel, auch der Feuerdorn, Stranvesien, Ilex und Skimmie für uns bereit. Vielleicht entdecken sie diese Winterblüher bei einem Spaziergang! (Gisela Fassl)

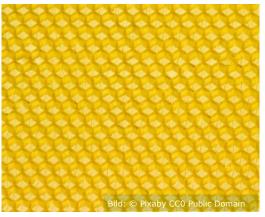
BIENENWACHS UND WEIHNACHTEN

Wenn der Dezember mit seinem winterlichen Frost ins Land zieht, dann befinden sich unsere Bienenvölker für die kommenden kalten Monate in ihren "Wintertrauben".

Auch wir Menschen ziehen uns angesichts der niedrigen Temperaturen und der kürzeren Tagen, in die wohligwarmen Zimmer in unseren Häusern zurück.

Die Winterzeit kann daher für vorbereitende Arbeiten für die nächste Saison genützt werden; voran die Bienenwachs Verarbeitung. Das Bienenwachs ist das Gold des Imkers. Es gehörte in früheren Jahrhunderten neben Eisen und Gold zu den wertvollsten Rohstoffen. Bienenwachs wurde für die Einbalsamierung, in der Naturheilkunde, für Siegel, der Bürstenerzeugung und in der Kosmetik (auch heute noch!) verwendet. Für die Kerzenerzeugung war Bienenwachs sehr wichtig. Viele verschiedene Kerzen aus Bienenwachs werden gezogen, gegossen oder einfach aus den Waben gerollt. Der Imker stellt Salben (nach "Drescher" und "Zangerl"), die Wachs enthalten, her.





Wunderschönen Christbaumschmuck kann man aus Bienenwachs herstellen, was eine nette Beschäftigung im Kreise der Familie ist. Wie schön hebt sich der Wachsschmuck vom grünen Reisig des Christbaumes ab!

Bienenwachs ist ein körpereigenes Bienenprodukt und wird in den vier paarweise angeordneten Wachsdrüsen, an der Unterseite des Bauches der Bienen, durch das sogenannte "Wachsschwitzen" produziert und erstarrt in Verbindung mit Luft zu hellen Plättchen.

In diesem Sinne wünsche ich ihnen eine **besinnliche und genussvolle Weihnachtszeit** mit den wertvollen Bienenprodukten.

Ihr Imkermeister und SV Obmann Erwin Fassl

Tel.: 0699 108 41 316 — Email: erwin.fassl@aon.at